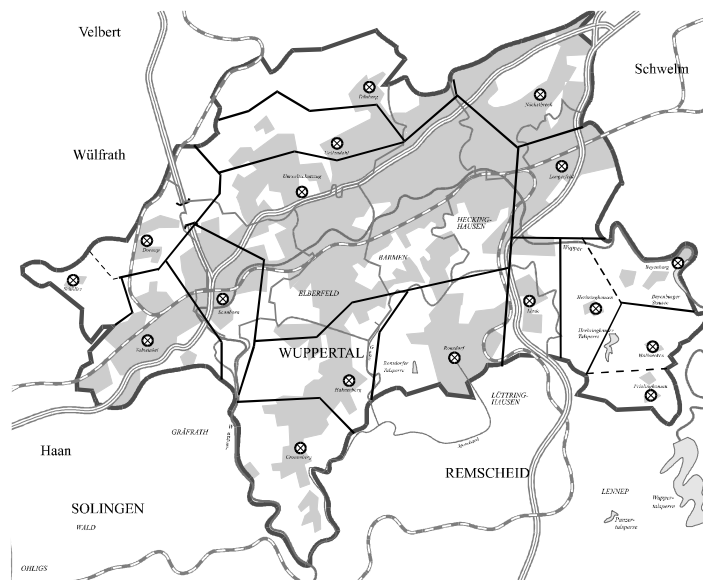


1. Halbjahresbericht der Freiwilligen Feuerwehr Wuppertal 2018

Gliederung der FF Wuppertal

Die Freiwillige Feuerwehr Wuppertal besteht aus 15 Löschzügen und 1 Umweltschutzzug, die an 17 verschiedenen Standorten im Stadtgebiet stationiert sind. Eine Besonderheit stellt der Löschzug Ronsdorf dar, der 2015 aufgrund des demographischen Wandels im Ortsteil Linde mit dem Löschzug Linde fusionierte und seitdem von 2 Standorten ausrückt.



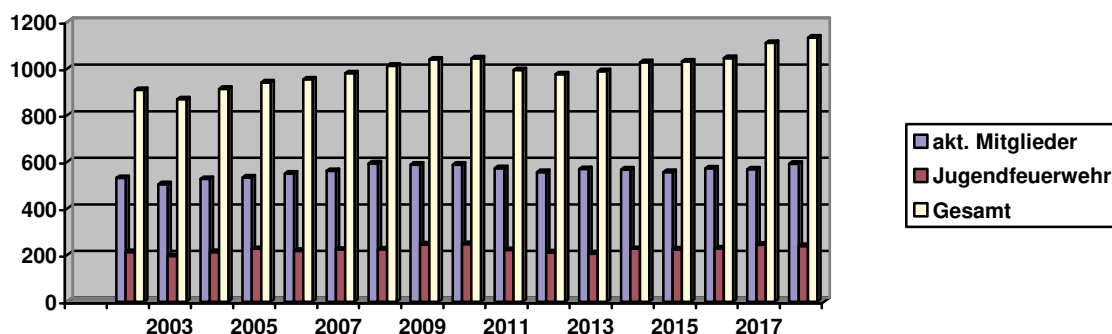
1. Personalentwicklung der FF Wuppertal

Jahr	aktive Mitglieder	davon Frauen	Jugendfeuerwehr	Ehrenabteilung	Musikzug	sonstige	Gesamt
2011	573	42	221	176	17	7	994
2012	556	39	211	183	19	7	976
2013	569	44	205	189	19	7	989
2014	567	46	227	206	20	7	1.027
2015	562	42	226	216	20	7	1.031
2016	572	41	229	221	17	6	1.045

Jahr	aktive Mitglieder	davon Frauen	Jugendfeuerwehr	Ehrenabteilung	Musikzug	Unterstützungsabteilungen	Gesamt
2017	568	42	245	236	18	43	1.110
2018	592	54	240	233	18	50	1.133

Mit der neuen VOFF (Verordnung über das Ehrenamt in den Freiwilligen Feuerwehren im Land Nordrhein-Westfalen) wurde eine zusätzliche Abteilung, die Unterstützungsabteilung eingerichtet. In der FF Wuppertal gibt es seit letztem Jahr in jedem Löschzug sowie auf Stadtebene jeweils eine Unterstützungsabteilung. Die Mitglieder dieser

Unterstützungsabteilungen müssen keine feuerwehrtechnische Ausbildung absolvieren und unterstützen die einzelnen Löschzüge in den unterschiedlichsten Angelegenheiten.



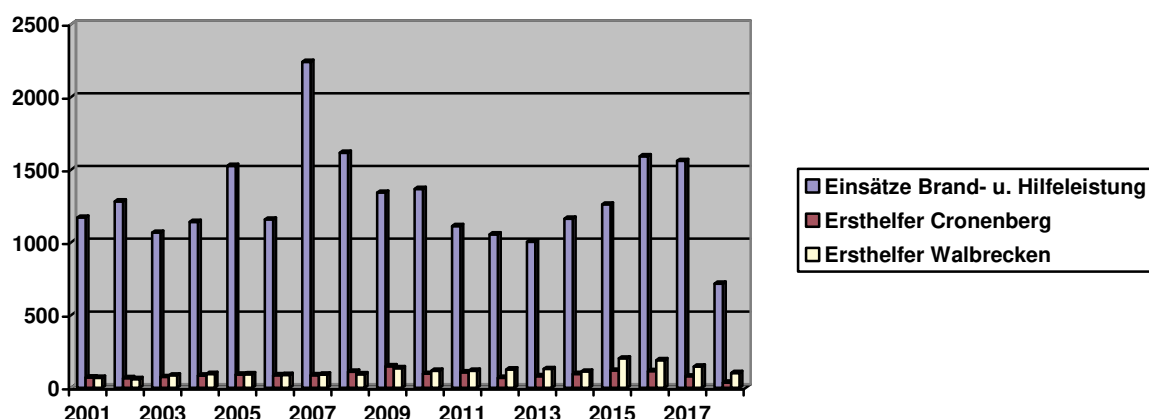
Der gesamte Mitgliederbestand der Freiwilligen Feuerwehr erhöhte sich in 2018 wieder. Erfreulicherweise ist vor allem die Zahl der aktiven Mitglieder in 2018 wieder angestiegen. Die Freiwillige Feuerwehr Wuppertal versucht ständig mit unterschiedlichsten Aktionen in den einzelnen Stadtteilen neue Mitglieder zu gewinnen.

In der ersten Jahreshälfte 2018 wurden im Rahmen der Personalentwicklung 73 Beförderungen und/oder Ernennungen ausgesprochen.

Bei Einsätzen, Übungen und beim Dienstsport zogen sich in 2018 in der ersten Jahreshälfte 21 Feuerwehrangehörige Verletzungen zu; im ersten Halbjahr 2017 waren es 14. Die erhöhte Anzahl resultiert aus einem Einsatz mit asbesthaltigen Fassadenplatten, wo 10 Feuerwehrangehörige vorsorglich eine Unfallmeldung erstellen mussten.

2. Einsatzstatistik der FF Wuppertal

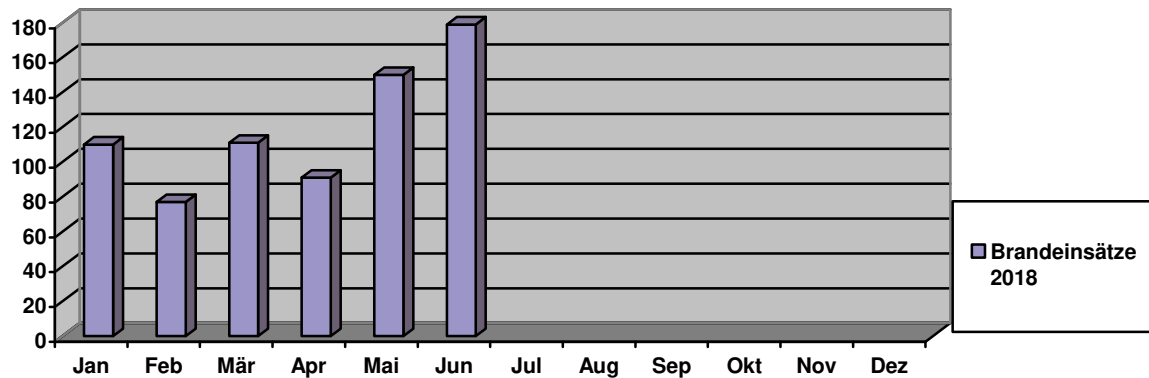
Die unterschiedlichen Einsatzarten sind in der Alarm- und Ausrückeordnung geregelt. Außerdem sind in diesem Regelwerk die Ausrückebereiche der einzelnen Löschzüge zugeordnet.



Vom 01.01.2018 bis zum 30.06.2018 wurden die Löschzüge der Freiwilligen Feuerwehr Wuppertal zu insgesamt 718 Einsätzen alarmiert.

Zusätzlich wurden die Ersthelfer aus Cronenberg und Walbrecken im Jahr 2018 insgesamt zu 139 Einsätzen (103 Einsätze in Walbrecken und 36 Einsätze in Cronenberg) alarmiert. In der ersten Jahreshälfte in 2017 wurden die beiden Ersthelfereinheiten zu insgesamt 97 Einsätzen alarmiert.

Anzahl aller Alarmierungen der FF-Standorte nur bei Brand- oder Hilfeleistungseinsätzen vom 01.01.2018 bis zum 30.06.2018 pro Monat:



Dazu kamen insgesamt 83 Wachbesetzungen der Berufsfeuerwehrwachen, zu denen die Freiwillige Feuerwehr bei größeren Schadensereignissen im Zeitraum vom 01.01.2018 bis zum 30.06.2018 herangezogen wurde.

3. Einsatzbilder und besondere Ereignisse mit Beteiligung der Freiwilligen Feuerwehr:

3.1 Treffen des Beirats mit den Löschzugführern bei Oberbürgermeister Andreas Mucke

Nach einer Einladung des Oberbürgermeisters kam es am 27. Februar 2018 zu einem Treffen mit den Gremien der Freiwilligen Feuerwehr (Sprecher, Beirat, Löschzugführer) sowie dem Dezernenten Herrn Nocke und dem Stadtbetriebsleiter Herrn Zander. Bei dem Treffen ging es um die Würdigung des Ehrenamts und um einen allgemeinen Erfahrungsaustausch.

3.2 Mitgliederversammlung des Verbands der Feuerwehren NRW in Wuppertal

Am 21.04.2018 tagten die Mitglieder des Verbands der Feuerwehren in NRW in Wuppertal am Campus Freudenberg. Über 200 Vertreter aller Feuerwehren sowie zahlreiche Ehrengäste aus ganz NRW waren anwesend. Die Freiwillige Feuerwehr Wuppertal unterstützte mit ca. 20 Helferinnen und Helfern. Moderiert wurde die Veranstaltung vom Vorsitzenden des VdF, Herrn Dr. Heinisch.



3.3 Heißausbildung

Vom 25.05.2018 bis zum 27.05.2018 absolvierten rund 80 Kameraden/-innen der Freiwilligen Feuerwehr die nun mittlerweile 12. Heißausbildung auf dem Übungsgelände Korzert. Es wurde wieder ein Grundmodul (für die neuen Atemschutzgeräteträger) und an den ersten beiden Tagen ein Aufbaumodul (für die Fortgeschrittenen) mit speziellen Hohlstrahlrohren trainiert.

Die Kollegen der Berufsfeuerwehr absolvierten Sonderschichten in den Atemschutzwerkstätten der Hauptwache und der Feuerwache in Barmen, um den großen Bedarf an Atemschutzgeräten sicherzustellen. Kameraden/-innen der Freiwilligen Feuerwehr unterstützen die Heißausbildung mit dem Aufbau von Wasser-Versorgungsleitungen und Materialtransporten. Die Heißausbildung war wieder ein großer Erfolg.

3.4 Unwetterlage

Am 29.05.2018 kam es in den Nachmittagsstunden in Wuppertal zu einer schweren Unwetterlage durch Starkregen und Sturm. Infolge von Wasseransammlungen stürzte das Dach einer Tankstelle sowie Teile des Dachs eines Universitätsgebäudes am Haspel ein. Alle Löschzüge der FF Wuppertal waren bis zum nächsten Morgen im Dauereinsatz, um Keller leer zu pumpen und Sturmschäden zu beseitigen. Aufgrund der großen Anzahl an Einsätzen (ca. 800) mussten zweimal hintereinander überörtliche Bereitschaften aus NRW nach Wuppertal alarmiert werden. Außerdem unterstützte das THW mit speziellen Pumpen. Oberbürgermeister Mucke verschaffte sich bei einem Besuch der Einsatzleitung auf der Hauptfeuerwache einen Eindruck von der Lage. Selbst Innenminister Reul war am 01.06.18 vor Ort und machte sich ein Bild vom Ausmaß des Schadens.



3.5

Explosion in einem Wohngebäude in Heckinghausen

In der Nacht vom 23.06.18 auf den 24.06.18 kam es in der Lennep Str. 5 zu einer schweren Gasexplosion mit einem Folgebrand. Nach dem Eintreffen der Feuerwehr wurden vier Personen über das Sprungrettungsgerät und eine weitere Person über die Drehleiter gerettet, weil der Fluchtweg durch das Feuer versperrt war. Parallel hierzu mussten ca. 20 Personen, die sich zur rückwärtigen Gebäudeseite retten konnten, von der Fernwärmeleitung direkt oberhalb der Wupper mit tragbaren Leitern in Sicherheit gebracht werden. Fünf weitere Personen wurden zum Teil schwer verletzt. Der gesamte Einsatz dauerte annähernd zwei Tage. Die Pressemeldungen wurden bundesweit veröffentlicht. Bilder nächste Seite.



4. Ausbildung

Im Jahr 2018 wurden vom 01.01. bis zum 30.06. für die Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr Wuppertal folgende Lehrgänge mit der dazugehörenden Teilnehmerzahl durchgeführt:

F 3 ABC Vorbereitung	5
ABC Einsatz	5
Führerschein	3
Erste Hilfe	19
Sprechfunker	29
Einsatzübungen im Übungscontainer unter Atemschutz	76
Grundausbildung Modul 1-3	40
AGT - Lehrgang (Atemschutzausbildung)	28
ABC Grundlehrgang	6
Fortbildung Absturzsicherung	10
Maschinenlehrgang	11
Maschinen F 3 Vorbereitung	3
Seminare/Lehrgänge am IDF in Münster	15
DLK Maschinisten	12